Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt • A 7857
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH
Karl-Liebknecht-Straße 24/25
14476 Golm
Tel./Fax 0331/56 89-0/-16

PM Amtsblatt

für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit Informationsteil

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Für das Amtsblatt Februar 2013 liegen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Inhalt

Informationen aus dem Landratsamt

23. Brandenburgische Frauenwoche
Veranstaltungsübersicht
2. bis 11. März 2013 im Landkreis Potsdam-Mittelmark S. 2

Reckahner Museen wieder geöffnet
Besucher erwartet umfangreiches Jahresprogramm S. 8

Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Allgemeine soziale Beratung S. 8

Wohnraumberatung des Landkreises Potsdam-Mittelmark S.9

Versicherungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark
Auskünfte und Beratung zur Rente S. 10

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg – Informationsangebote S. 11

Sonstige Informationen, Tipps, Termine

AAfV-PM e. V.
Koordination für Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement PM und Koordination für das Netzwerk ambulanter sozialer Dienste PM S. 14

AWO Bezirksverband Potsdam e. V.
Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und SuchtgefährdeteS. 14

Beratungsstellen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen S. 14

LASA Brandenburg-Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit
- Beratung zu Fragen rund um Mutterschutz und Elterngeld, Elternzeit, Rückkehr in den Beruf S. 15

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
- Suche nach Bewerbern für Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst im Fahrdienst S. 16

Internationaler Bund e. V.
- Suche nach Bewerbern für Freiwilligendienst im Internationalen Bund S. 17

Bildungswerk e. V. des Kreissportbundes Potsdam-Mittelmark
- Präsentationslehrgang für Trainer und Übungsleiter am 23.03.2013 in Kloster Lehnin S. 17

Blutspendetermine S. 20

Jahrgang 20
Bad Belzig
26. Februar 2013
Nummer 2

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Potsdam-Mittelmark
Der Landrat
14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Tel. 033841/9 12 27, Fax 033841/9 12 18
Internet: www. potsdam-mittelmark.de

Redaktion:
Brigitte Kunze, Büro des Landrates

Bezug:
kostenlos erhältlich in allen Amts-, Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis sowie beim Landkreis, 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €

Gesamtherstellung und Vertrieb:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24/25, 14476 Golm

Anzeigenverwaltung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei- und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

23. Brandenburgische Frauenwoche

PM

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Brandenburgische Frauenwoche 2013
Veranstaltungsübersicht 2. bis 11. März

23. Brandenburgische Frauenwoche

Frauenstimmen gewinnen

Liebe Damen und sehr geehrte Herren,

sind Sie nicht auch fasziniert von unserem smaragdgrünen Frontpage?
Emerald – Smaragdgrün – ist die Farbe für das Jahr 2013 – neben Blau der Ton, den das menschliche Auge am meisten und am liebsten betrachtet, da er so oft in der Natur vorkommt. Aus ihm schöpfen wir Ruhe, Kraft, das sichere Gefühl von Einheitlichkeit – Balance eben.
Frauenstimmen gewinnen – bedeutet ebenfalls eine Balance auf dem politischen Parkett mit dem täglichen Leben. Betrachten wir also das Thema, das uns alle angeht, einmal farbig kraftvoll und mit dem sicheren Gefühl des Könnens.

Seit den 1990er Jahren nimmt die Zahl von Frauen in Spitzenpositionen von Politik und Parteien zu. Gleichstellung ist zwar auch hier noch nicht erreicht, doch ein Vergleich mit dem Zugang von Frauen zu Spitzenpositionen in der Wirtschaft zeigt, dass die Chancengleichheit im politischen System relativ weit vorangeschritten ist. Der durchschnittliche Frauenanteil in den Länderparlamenten, im Bundestag und bei den deutschen Abgeordneten des Europäischen Parlaments beträgt jeweils etwas über 35 Prozent. Damit liegt die politische Beteiligung von Frauen in Deutschland über dem europäischen Durchschnitt.

Ursachen für die größere Distanz von Frauen gegenüber Politik und Ehrenamt sind einerseits in den männlich geprägten Themenschwerpunkten, Hierarchien und Kulturen von vielen Großorganisationen und Vereinen zu sehen.
Andererseits beeinträchtigt auch die Arbeitsteilung in der Familie die zeitlichen Spielräume für Frauen, sich gesellschaftlich oder politisch in einem größeren zeitlichen Umfang zu engagieren. Zudem ist die Aussicht auf ein politisches Mandat meist auch von männlich dominierten Netzwerken abhängig.

2

Besonders auffällig erscheinen die Parteikulturen: Kennzeichnend hierfür sind – verkürzt formuliert – große unkalkulierbare Zeitbudgets und ein ausladender Kommunikationsstil. Beide Kennzeichen sind eher nicht die Politikformen, die Frauen wünschen. Darüber hinaus sind die kommunalpolitischen Strukturen modernisierungsbedürftig – nicht, weil Frauen sie nicht bevorzugen, sondern weil sie nicht mehr zeitgemäß sind.

Wenn Frauen und auch Männer mitten im Leben für die Parteien als aktive Politiker/-innen immer weniger erreichbar sind, dann hat dies u. a. mit dem Wandel von Familie und Arbeit zu tun, auf den sich die politische Arbeit noch nicht eingestellt hat. Hier wird nach wie vor abgefordert, was Menschen und insbesondere Frauen nicht in der Weise leisten können und wollen. Die politische Arbeit als Ehrenamt muss sich also anpassen an die Möglichkeiten von qualifizierten und engagierten potenziellen Politiker/-innen, wenn sie hier punkten und gleichfalls Nachwuchs für weitere Politikebenen ausbilden will.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch in Brück bei der Eröffnungsveranstaltung. Wir freuen uns auf Sie.

Ines-Angelika Lübbe
Ihre Gleichstellungsbeauftragte

Endspurt für die Ritter der Merkelrunde
25 Jahre Berliner Kabarett Sündikat

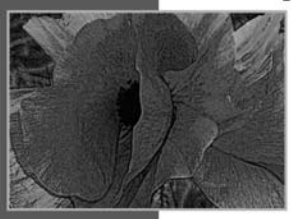
Wann: Sonnabend, 2. März 2013, 20:00 Uhr
Wo: Bürgersaal Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10
Eintritt: 12,00 € VVK, 15,00 € AK
Tel. 033203 877–1251 oder -1261, Infos unter www.kleinmachnow.de

Eröffnungsveranstaltung Brandenburger Frauenwoche in Potsdam-Mittelmark
Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kreislandfrauenverband

Wann: 3. März 2013
Wo: Seminarhaus „Alte Brücker Post"
14822 Brück, Ernst-Thälmann Str. 38

14:30 Uhr **Eröffnungsrede: Frauenstimmen gewinnen**
Ines-Angelika Lübbe (Bad Belzig) und Claudia Hahn (Penthesilea-Institut für Transkulturelle Weiterbildung, Berlin)

15:00 Uhr **Vernissage "Grüße aus der Mark"**



mit Ina Tessnow, Klavierbegleitung von Andrea Jennert.
Fotografie - mal anders, mit diesem Gedanken zeigen sich bearbeitete Fotos in gemalten, grafischen und abstrakten Anmutungen. Wiedererkennung nicht immer granantiert.

16:00 Uhr **Landfrauen stimmen ein auf leckeres Essen**

16:45 Uhr **Auftakt-Diskussion zum BbB-Talk (Brück baut Brücken)**
Moderation: Claudia Hahn (Penthesilea-Institut für transkulturelle Weiterbildung, Berlin).

In einer globalen Welt und einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft wird es immer wichtiger Brücken zu bauen in Alltag, Beruf, Wirtschaft, Politik und Zusammenleben.
Uns selbst als Frauen gerecht zu werden – nicht nur im Sinne sozialer Gleichberechtigung, sondern auch im Sinne kultureller Vielfalt, erfordert nicht nur, die eigene Stimme

zu erheben, sondern auch auf andere Stimmen zu hören und unsere innere Stimme zu sensibilisieren. Wir Frauen tragen vielfältige persönliche und kulturelle Erfahrungen und Potentiale in uns, die es zu entfalten und für Frieden und Verständigung, Demokratie und Menschenwürde zu nutzen gilt.

17:15 Uhr

Übergabe des Frauenpreises
durch Günter Baaske (Minister für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Frauen des Landes Brandenburg)

17:30 Uhr

Krimi-Erzählungen
gelesen von Ingrid Kähler, musikalische Begleitung am Klavier durch Andrea Jennert.

Eine köstliche Mischung aus spannenden Kriminalgeschichten mit prickelndem Witz und nicht wenigen Schock-Momenten präsentiert Ihnen die Berliner Schauspielerin Ingrid Kaehler. Ihre tiefe, erfahrene Stimme ist den Rundfunkhörern des RBB bestens bekannt.

Pianistin Andrea Jennert ist freiberufliche Klavierlehrerin und Autorin. Sie schrieb mehrere Bücher und erhielt mehrere Autorenpreise.
Die spannungsgeladene Kriminalgeschichte mit Witz war für sie Anreiz, das "Zusammenspiel" mit Ingrid Kaehler anzunehmen.

... und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Zeitzeuginnen erinnern sich

Wann: Montag, 4. März 2013, 13:00 Uhr
Wo: Bürgerhaus, 14529 Teltow, Ritterstraße 10
Eintritt: frei

Buchpräsentation

"Sie waschen, sie waschen, sie waschen den ganzen Tag", so heißt es in dem Kinderlied, das im 19. Jahrhundert geschrieben wurde und das in einem beschwingten 2/4-Takt von der Prozedur berichtet. Es wurde weit bis ins vorige Jahrhundert in den Kindergärten gesungen. Am Ende, so erzählt das Lied, tanzen die Waschfrauen einen ganzen Tag.
Das allerdings ist keine realistische Vorstellung. Denn die große und kleine Wäsche bedeutete bis zur Einführung der Waschmaschine eine zeitlich aufwendige und körperlich sehr schwere Arbeit, die zum größten Teil nur von Frauen erledigt werden musste.

Wie solch eine Wäsche vor 60 und 80 Jahren vor sich ging und wie anstrengend solch ein Waschtag war, daran erinnern sich Seniorinnen aus Teltow und Umgebung.
Aufgeschrieben wurden diese Erinnerungen von Gertrud Hintze und Helma Hörath. Entstanden ist das Buch mit Unterstützung des Heimatmuseums und der Stadtverwaltung Teltow sowie der Gleichstellungsbeauftragten von Potsdam-Mittelmark.

PM

Morgens um 10.00 Uhr in Kleinmachnow
„Kleiderwechsel" mit Susann Kloss

Wann: Freitag, 8. März, 10:00 Uhr
Wo: Bürgersaal Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10
Eintritt: frei (Teilnahme nur mit Voranmeldung bis 1. März möglich), Tel. 033203 877–1251 oder -1261,

Vom Sich-Aufdonnern und Freimachen

Jeden Tag heißt es: Kleider anziehen, Kleider ausziehen. Warum? Wozu? Und überhaupt: Sind Frauen eitler als Männer? Wie viele Zweite Häute brauchen wir? Stellt ein nackter Busen in der Öffentlichkeit ein Problem dar? Ist Schlips tragen noch modern? Wie tanzt man einen Striptease?

Tina Modotti: Revolution und Fotografie

Wann: Freitag, 8. März, 19:30 Uhr
Wo: Bürgersaal Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10
Eintritt: frei

Tina Modotti (1896-1942), Fotografin, Schauspielerin, Kommunistin. 1932 tauschte die Revolutionärin die Kunst gegen den organisierten Kampf. Sehen Sie in dieser Ausstellung selten gezeigte Fotografien dieser berühmten Fotografin.

Einführung: Thomas Billhardt
Musik: Trio aus Mexiko

Mädchenzukunftswerkstatt Teltow
Mütter-Töchter-Frauentagsfeier

Wann: Freitag, 8. März 2013, 17:00 - 18:30 Uhr
Wo: 14513 Teltow, Oderstraße 34
Anmeldung: unter Tel. 03328 47 10 56, Eintritt frei

Wie gehen Politikermütter mit ihren Töchtern um? Hören Töchter auf die politische Stimme?

Frauentagsfeier mit Lesung und Musik

Wann: Freitag, 8. März 2013 19:00 Uhr
Wo: Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow
Kontakt: Susanne Schneider, Tel. 03328 47 81 243

Eintritt: Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein "Uplift-Aufwind" statt und steht unter dem Motto "Ernte".
Nach Jahren der Arbeit und der Bemühungen tragen die ersten Förderprojekte Früchte und es wird die erste "Ernte eingeholt". Im weitesten Sinne wird auch über die Suche und Entwicklung der eigenen Identität nachgedacht.
Es werden Projekte des Vereins vorgestellt und von Lesungen und Musik umrahmt, dazu gibt es ein kleines Buffet.

Eintritt und Buffet sind frei.
Spenden für das Projekt sind willkommen.

PM

„Ab jetzt ist Ruhe"
Marion Brasch liest aus ihrem Buch

Wann: Sonnabend, 9. März 2013, 19:00 Uhr
Wo: Stubenrauchsaal im Neuen Rathaus
Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

Marion Braschs Roman erzählt die Geschichte ihrer außergewöhnlichen Familie. Der Vater war stellvertretender Kulturminister der DDR, der älteste Bruder wurde berühmt als Dichter und Dramatiker.
Mit überraschender Leichtigkeit erzählt die „kleine Schwester" die dramatischen Ereignisse ihrer Familie – Erfolg, Revolte, Verlust der drei Brüder – und folgt ihrem Weg durch Abenteuer und Wirren in die eigene Freiheit.

Marion Brasch, 1961 in Berlin geboren, arbeitete bei diversen Verlagen und beim Komponistenverband der DDR, später beim Radiosender DT64, Radio Fritz, Radio Brandenburg und gegenwärtig bei Radio Eins.

Eintritt: 8,00 € VVK, 10,00 € AK, 4,00 € ermäßigt (Kinder, Schüler, Studenten, Sozialkarteninhaber, Behinderte ab 50 %iger Behinderung, Inhaber des Familienpasses)

Karten:
- Tourist-Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1-3, 14528 Teltow
- Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Online Tickets unter www.teltow.de

BbB-Talk - Brück baut Brücken
Thema: Gewinnen Frauen Stimmen?

Wann: 13. März 2013, 19:00 Uhr
Wo: Seminarhaus „Alte Brücker Post"
14822 Brück, Ernst-Thälmann Str. 38
www.altebrueckerpost.org

Moderation: Claudia Hahn (Penthesilea-Institut Berlin)
www.penthesilea-institut.de

Dieser Talk findet seit drei Jahren im Seminar- und Kulturhaus „Alte Brücker Post"statt. Aus Gesprächen, Gedanken, Gegenwart entstehen Lösungswege.

An dem Abend sind eingeladen:
Uta Hohlfeld
(Fraktionsvorsitzende DieLinke. Bad Belzig)
Annie Tilmant
(Leiterin, Freier Bildungsträger "System Kinesiologie" Brück)
Eve Hammermeiser
(Stadtverordnete, Ausschuss für soziale und kulturelle Belange Brück, Kitaleiterin)
Dorothee Bornath
(Coaching Training Moderation, 10 Jahre Begleitung "Fläming aktiv", Wiesenburg)
Katja Garpow
(EKIZ Brück und Netzwerk „Gesunde Kinder")
Barbara Klembt
(Bürgermeisterin Wiesenburg)
Jutta Felgentäger
(Gewerbevereinsvorsitzende Brück)
Almuth Kautz
(1. Vorsitzende Christlichen Kita Brück)

PM

BbB
Brück baut Brücken
Gedanken • Gespräche • Gegenwart → Lösungswege

2. März 2013,
20:00 Uhr
Rathaus
Kleinmachnow
(siehe Seite 3)

23. Brandenburgische Frauenwoche

PM

Impressum
Herausgeber: Landkreis Potsdam-Mittelmark
Gleichstellungsbeauftragte Ines-Angelika Lübbe
Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig
www.potsdam-mittelmark.de
Titelgrafik und Satz: Ina Tessnow
Auflage: 1.000 Stück

Schulmuseum Reckahn
Träger: Landkreis Potsdam-Mittelmark

Reckahner Dorfstr. 23
14797 Kloster Lehnin / OT Reckahn
Tel: (033835) 608870, Fax: (033835) 608890
line.de
www.reckahn.com

Rochow-Museum Reckahn
Träger: Förderverein „Historisches Reckahn" e. V.

Reckahner Dorfstr. 27
14797 Kloster Lehnin / OT Reckahn
Tel: (033835) 60672, Fax: (033835) 60665 Mail: schulmuseum@t-on-
Mail: schloss.reckahn@t-online.de
www.rochow-museum.de

Reckahner Museen wieder geöffnet
Besucher erwartet umfangreiches Jahresprogramm

Ab 22. Januar 2013 sind die Reckahner Museen wieder geöffnet. Nach der kurzen Winterpause können das Schulmuseum und das Rochow-Museum von Dienstag bis Sonntag jeweils von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Das Café im Schloss Reckahn versüßt den Museumsbesuch am Wochenende ab 13.30 Uhr. Die Winteröffnungszeiten gelten bis zum 28. Februar 2013. Danach sind die Reckahner Museen von Dienstag bis Freitag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu dem umfangreichen Jahresprogramm der Reckahner Museen gehört die Sonderausstellung „Sehnsucht nach Anerkennung – Kinderrechte in Geschichte und Gegenwart". Sie wird am 24. Mai im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Themenjahres von Kulturland Brandenburg e.V. „spiel und ernst – ernst und spiel. Kindheit in brandenburg" eröffnet. Das alle zwei Jahre stattfindende „Historische Schulfest Reckahn" lädt am 18. August mit adligen Spielen und historischen Schreibtechniken Klein und Groß zum Mitmachen ein. Musikliebhaber können in den Konzerten der Havelländischen Musikfestspiele international gefeierte Künstler erleben. Wissenschaftlich interessiertes Publikum wird sich über die Vorträge des Ägyptologen und Kulturwissenschaftlers Prof. Dr. Jan Assmann und der Literaturwissenschaftlerin Prof. Dr. Aleida Assmann (beide am 10. April) sowie des Astronomen Prof. Dr. Johannes Feitzinger (26. April) freuen. Zudem beteiligen sich die Reckahner Museen mit Sonderprogrammen am Internationalen Museumstag (12. Mai), dem Tag des offenen Denkmals (8. September) und dem Aktionstag des Landkreises Potsdam-Mittelmark „Feuer und Flamme für unsere Museen" (26. Oktober).

Das Jahresprogramm ist auf der Webseite des Rochow-Museums einsehbar unter:
http://www.rochow-museum.uni-potsdam.de/veranstaltungen.html

Weitere Informationen: Dr. Silke Siebrecht-Grabig, Leiterin der Reckahner Museen, Tel.: (033835) 60672

Beratungszentren des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Allgemeine soziale Beratung
In den einzelnen Regionen des Landkreises findet eine Sprechstunde zur allgemeinen sozialen Beratung statt, die jedem Bürger offen steht. Die SozialarbeiterInnen unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten und leisten Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen. Bei Krisensituationen (Trennung, Wohnraumsuche, Krankheit, Schulden etc.) bieten sie eine individuelle Beratung. Sie erhalten Rat und Unterstützung für Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie eine individuelle Wohnraumberatung.
Die Allgemeine soziale Beratung im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet in den Beratungszentren Bad Belzig, Teltow, Werder und Brandenburg/Havel, Kloster Lehnin und in Beelitz statt.

Der Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder bietet Ihnen im Rahmen der Pflegeberatung unabhängige und kostenlose Informationen zu allen Fragen der Pflege, bei Pflegebedürftigkeit und Behinderungen, auch in Form aufsuchender Hilfen.

Darüber hinaus erhalten Sie in den Beratungszentren des Landkreis Potsdam-Mittelmark Unterstützung und Beratung:

- wenn Sie durch Alter, Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung Probleme bei der Bewältigung Ihres Alltags haben,
- bei drohender Wohnungslosigkeit
- für Frauen und Mädchen in Not
- für Angehörige Demenzerkrankter
- für Menschen mit geistiger Behinderung
- für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- in Fragen des bürgerschaftlichen Engagements und Ehrenamts
- in Fragen der Integration und
- bei Problemen mit Sucht oder Drogen.

Die detaillierten Angebote und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Flyer des Beratungszentrums (auch zu finden unter www.potsdam-mittelmark.de).

Ansprechbarkeit der allgemeinen sozialen Beratung und Wohnraumberatung:

Beratungszentrum Bad Belzig, im Fläming-Bahnhof, Am Bahnhof 11
Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel. 033841/449510

Beratungszentrum Teltow, Lankeweg 4
Dienstag und Donnerstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel. 03328/318105

Beratungszentrum Werder, Am Gutshof 1-7
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Tel. 03327/739-342 oder -343

Pflegestützpunkt im Beratungszentrum Werder
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr
Sonstige Erreichbarkeit über Anrufbeantworter und Rückrufservice: 03327/739343
e-mail: werder@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Beratungszentrum Beelitz, Clara–Zetkin – Straße 195
033204-628516 zur Terminvereinbarung
Jeden Mittwoch 13.00 - 16.30

Beratungszentrum Brandenburg, Deutsches Dorf 45-47
03381/796156
mobil: 01577/2161887 o. 01577/2161889
Dienstag: 9.00 – 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Beratungszentrum Kloster Lehnin, Friedensstr. 4
Tel.: 03382/701010
mobil: 01577/2161887 o. 01577/2161889
Mittwochs: 12:00 - 15:30 Uhr

Darüber hinaus wird die Allgemeine Soziale Beratung an weiteren Standorten im Landkreis Potsdam-Mittelmark angeboten. Nach telefonischer Absprache sind weitere Termine möglich.

Weitere Beratungsangebote der Wohlfahrtsverbände

Beelitz
Johannitersozialstation, Trebbiner Straße 94,
033204 / 628515 oder Handy: 0173 6193157
Träger: Johanniter- Unfall- Hilfe e.V.,
Regionalverband Potsdam- Mittelmark- Fläming

Bad Belzig
DRK Pflegeteam „Hoher Fläming",
Gliener Straße 1
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176 18181007
Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

AWO Sozialstation Belzig- Brück- Niemegk,
Brücker Landstraße 1a
Tel.: 033841 387848
Mo 13.00 - 15.00 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Kleinmachnow
AWO Sozialstation, August-Bebel-Platz 2
Tel.: 033203 / 24012
Termine nach Vereinbarung
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Michendorf
AWO Sozialstation, Potsdamer Straße 49
Tel.: 033205 / 46591 oder 62189
Montag - Freitag 8.00 –16.00 Uhr und Dienstag 8.00 – 17.00 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Niemegk
AWO- Allgemeine Soziale Beratung, Großstraße 6
Tel.: 033843 6270 oder 62715
Mittwoch 13.30- 17.30 Uhr
Träger: AWO Seniorenzentren Brandenburg gGmbH

Treuenbrietzen
DRK Bürgertreff, Großstraße 96-97
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176/18181007
Jeden Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

Werder
DRK Pflegeteam „An der Havel", B.- Kellermann-Straße 17
Tel.: 03327 / 45504, Handy: 0176 18181035
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

Wiesenburg
DRK Bürgertreff, Schlamauer Straße 24
Tel.: 033841 / 56218 oder Handy: 0176 18181007
Jeden 4. Do des Monats 14.00-16.00 Uhr
Träger: DRK Kreisverband Potsdam / Zauch Belzig e.V.

Hilfe für das Wohnen im Alter – Wohnraumberatung durch den Landkreis

Das Thema Wohnen beschäftigt Jung und Alt. Doch je älter wir werden umso mehr Zeit verbringen wir in der Wohnung. Die Mobilität schränkt sich mit zunehmendem Alter ein. Leider entsprechen die meisten Wohnungen nicht immer dem Alter oder den mit Krankheit bzw. Behinderung einhergehenden Bedürfnissen.

Um selbstbestimmt im Alter wohnen zu können, gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.
Um in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich leben zu können, gibt es Wohnraumanpassungsmaßnahmen, welche von verschiedenen Leistungsträgern finanziert werden.
Der Landkreis Potsdam-Mittelmark hat zu diesem Thema kostenlose Wohnberatungsstellen eingerichtet.
Die Wohnraumberatung hilft u. a. bei der Klärung der Wohnsituation, der Auswahl von Hilfsmitteln, Vorschlägen zur Beseitigung von Stolperfallen, zeigt Beispiele zum Umrüsten des Badezimmers, benennt fachkundige Partner, zeigt die Wege der neuen Wohnformen auf, gibt Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten und arbeitet mit den wohnortnahen Wohnungsunternehmen zusammen.

Persönliche oder telefonische Vorsprache im Rahmen der allgemeinen sozialen Beratung ist zu den Öffnungszeiten folgender Beratungszentren möglich:

Beratungszentrum Bad Belzig
Fläming - Bahnhof
Am Bahnhof 11
Dienstag und Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Telefon: 033841 449510

Beratungszentrum Teltow
Lankeweg 4
Dienstag und Donnerstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Telefon: 03328 318105

Beratungszentrum Werder (Havel)
Am Gutshof 1-7
Dienstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Telefon: 03327 739342

Beratungszentrum Beelitz
Clara-Zetkin-Straße 195
Mittwoch: 13 Uhr bis 16.30 Uhr
Telefon: 033204 628516

Beratungszentrum Brandenburg
Deutsches Dorf 45-47
Dienstag: 9 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Telefon: 03381 796156

Beratungszentrum Kloster Lehnin
Friedensstraße 4
Mittwoch: 12 Uhr bis 15.30 Uhr
Telefon: 03382 701010

Die Wohnraumberater freuen sich auf ihren Besuch.

Das Versicherungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark informiert

Auskünfte und Beratung zur Rente:

Deutsche Rentenversicherung Berlin- Brandenburg
Auskunfts- u. Beratungsstelle

- Magdeburger Str. 22
  14806 Bad Belzig
  Telf.: 033841 6228-0
  FAX: 033841 6228-1

- Friedrich-Ebert Str. 113
  14467 Potsdam
  Telf.: 0331 2301- 0
  FAX: 0331 2301-134

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in den Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet:
http://www.deutsche-rentenversicherung-berlin-brandenburg.de/DRVBB/de/Navigation/Beratung/Vorträge_und_Seminare_node.html

Gleichzeitig möchten wir Sie auf Deutschlands größte Bildungsoffensive zur Alterssicherung. „Altersvorsorge macht Schule" aufmerksam machen. Informationen zu den Kursinhalten und Terminen können Sie unter www.altersvorsorge-macht-schule.de finden.

Ihr Versicherungsamt

Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg

Todesfall: Versorgt über den Partner?

Wir informieren Sie

- ***Hinterbliebenenleistungen und Einkommensanrechung***
- ***Abfindung bei Wiederheirat***
- ***Rentensplitting – Die Alternative?***

28.02.2013 um 16:00 Uhr

Auskunfts- und Beratungsstelle
der Deutschen Rentenversicherung
Magdeburger Str.22, 14806 Bad Belzig

Anmeldung erforderlich:

Tel. 033841 6228-0
Fax. 033841 6228-1
email service.in.bad-belzig@drv-berlin-brandenburg.de

Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg

Rente & Steuern – was muss ich wissen?

Wir informieren Sie

- ***Wer ist als Rentner steuerpflichtig?***
- ***Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen***

13.03.2013 um 10:00 Uhr

Auskunfts- und Beratungsstelle
der Deutschen Rentenversicherung
Friedrich - Ebert - Str. 113
14467 Potsdam

Anmeldung erforderlich:
Tel. 0331 23010
Fax. 0331 2301134
email service.in.potsdam@drv-berlin-brandenburg.de

Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg

Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?

Wir informieren Sie

- ***Wer kann Rente wegen Alters beanspruchen?***
- ***Wann Sie die Voraussetzungen erfüllt?***
- ***Wie, wo und wann kann die Rente beantragt werden?***
- ***Ergeben sich für mich Rentenabschläge?***

18.09.2013 um 16:30 Uhr

Auskunfts- und Beratungsstelle
der Deutschen Rentenversicherung
Friedrich – Ebert - Str. 113
14467 Potsdam

Anmeldung erforderlich:

Tel.	0331 23010
Fax.	0331 2301134
email	service.in.potsdam@drv-berlin-brandenburg.de

AAfV-PM e.V. rbeits- und Ausbildungsförderungsverein Potsdam-Mittelmark e.V.
Kuhlowitzer Dorfstraße 25 · 14806 Bad Belzig/OT Kuhlowitz · Tel.: 033841/3887-0 · Fax: 033841/3887-77
E-Mail: info@aafv.de · www.aafv.de

Koordination für Freiwilligenarbeit & Bürgerengagement in PM

Kornelia Kurschat
Sozialservice
Arbeits-u. Ausbildungsförderungs-Verein PM e.V.
Bad Belzig, Am Bahnhof 11
E-Mail:
freiwillig-pm@aafv.de
Homepage:
www.freiwilligenarbeit-pm.de

Koordinierungsstelle für das Netzwerk soziale Dienste PM

Susann Bandur und Matthias Ambs
Sozialservice
Arbeits-u. Ausbildungsförderungs-Verein PM e.V.
Bad Belzig, Am Bahnhof 11
E-Mail:
bandur@aafv.de und ambs@aafv.de
Homepage:
www.ambulantes-netzwerk-pm.de

Die Koordinierungsstelle für Freiwilligenarbeit und Bürgerengagement Potsdam-Mittelmark und die Koordinierung des Netzwerks der ambulanten sozialen Dienste PM befinden sich im Beratungszentrum im Flämingbahnhof Bad Belzig (Am Bahnhof 11).

Termine zur Beratung über freiwilliges Engagement im Landkreis können Sie mit der Koordinatorin Kornelia Kurschat unter der Telefonnummer: 033841-449517 und freiwillig-pm@aafv.de vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.freiwilligenarbeit-pm.de.

Im Netzwerk der ambulanten sozialen Dienste gab es ab Januar eine personelle Veränderung. Nachdem Roland Leisegang die Geschäftsführerposition des AAfV PM e.V. übernommen hatte, trat Matthias Ambs seine Nachfolge an. Zusammen mit Susann Bandur koordiniert er im Landkreis das Netzwerk.
Sie erreichen beide unter der Telefonnummer: 033841-449515 oder per Mail: ambs@aafv.de und bandur@aafv.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ambulantes-netzwerk-pm.de.

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und Suchtgefährdete

Kontakt:
Ambulante Beratungs-und Behandlungsstelle
für Suchtkranke und Suchtgefährdete

in Bad Belzig:
Brücker Landstraße 1A, 14806 Bad Belzig
Telefon: 033841 387818
Telefax: 033841 387819
E-Mail: suchtberatung-belzig@awo-potsdam.de

Sprechzeiten:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

in Teltow:
Potsdamer Straße 7/9, 14513 Teltow
Telefon: 03328 334266
Telefax: 03328 334268
E-Mail: suchtberatung-teltow@awo-potsdam.de

Sprechzeiten:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr (und nach Vereinbarung)

in Werder:
in den Räumen der Beratungsstelle für Überschuldete
Eisenbahnstraße 1, 14542 Werder

Sprechzeiten:
Montag 12:00 – 18:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Dienstag 12:00 – 18:00 Uhr
(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Teltow
Oder 03327 5737287)

in Lehnin:
Sozialstation der Diakonie
Friedensstraße 4, 14797 Lehnin

Sprechzeiten:
Mittwoch 14:00 – 19:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Belzig
oder 0160 2119918)

in Beelitz:
Clara-Zetkin-Straße 195, 14547 Beelitz

Sprechzeiten:
Montag 13:00 – 19:00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Donnerstag 08:30 - 17:00 Uhr
(tel. Terminvereinbarung über die Beratungsstelle Teltow/Belzig
oder 033204 42395)

Träger:

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.,
Anschrift:
August-Bebel-Straße 86, 14482 Potsdam,
Tel.: (0331) 73041770, Fax: (0331) 73041780
E-Mail: info@awo-potsdam.de

Beratungsstellen für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Wir beraten Sie kostenlos zum Krankheitsbild Demenz, geben Ihnen Informationen zum Pflegeversicherungsgesetz und zu Kostenübernahmen, unterstützen Sie bei Behördengängen, dem Ausfüllen von Formularen und dem Stellen von Anträgen. Zu Ihrer Entlastung vermitteln wir ehrenamtliche Helfer/-innen und begleiten Sie bei der Suche nach unterstützenden Angeboten in Ihrer Region.

Die Beratungsstellen bieten Ihnen die Möglichkeit des Hausbesuches, telefonische Beratung und Sprechstunden nach Vereinbarung.

Beratungsregionen:
Stadt Werder (Havel), Gemeinde Schwielowsee, Gemeinde Seddiner See, Gemeinde Michendorf, Gemeinde Nuthetal, Stadt Bad Belzig, Amt Brück, Amt Brück, Stadt Beelitz, Stadt Treuenbrietzen, Amt Niemegk, Gemeinde Wiesenburg/ Mark

Es berät Sie: Frau Sylvana Kropstat

Niemegker Straße 37
14806 Bad Belzig
Tel: 0152 – 22 54 32 78
sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de

Beratungsregionen:
Stadt Teltow, Gemeinde Stahnsdorf, Gemeinde Kleinmachnow, Gemeinde Nuthetal,
Ansprechpartnerin: Silvia Rosenfeldt
Lichterfelder Allee 45
14513 Teltow
Tel: 01577 – 21 61 88 8
silvia.rosenfeldt@diakonissenhaus.de

Beratungsregionen:
Gemeinde Kloster Lehnin, Amt Beetzsee, Amt Wusterwitz, Amt Ziesar, Gemeinde Groß Kreutz (Havel)

Ansprechpartnerin: Antje Kirchhoff

Friedensstraße 4
14797 Kloster Lehnin
Tel: 0152 – 22 54 32 87
antje.kirchhoff@diakonissenhaus.de

Arbeitswelt Elternzeit

LASA Brandenburg

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit beraten Unternehmen und (werdende) Eltern zu Fragen rund um Mutterschutz und Elterngeld, zur Planung der Elternzeit und Rückkehr in den Beruf und bieten Unterstützung bei der Ersatzkraftvermittlung an.

Wir beraten Sie gern telefonisch oder vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin bei uns in Potsdam.

Servicestelle Arbeitswelt und Elternzeit
Tel.: 0331 6002-266
www.arbeitswelt-elternzeit.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie

Das Projekt wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Europäischer Sozialfonds – Investition in Ihre Zukunft.

Abhängen oder Durchstarten?

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst im Fahrdienst

Wir suchen **Dich!**

Du bist:

- Engagiert und aufgeschlossen
- **als Fahrer** mind. 21 Jahre alt (seit mind. 2 Jahren im Besitz eines Führerscheines der Klasse B)
- **als Betreuungsperson bzw. Beifahrer** mind. 18 Jahre alt (seit mind. 2 Jahren im Besitz eines Führerscheines der Klasse B)

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet Dir ganz besondere Perspektiven und Möglichkeiten sich aktiv sozial zu engagieren.

In den Dienststellen Beelitz und Bad Belzig warten wir auf Dich!

Melde Dich einfach unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming

z. Hd. Frau Janine Pohle

Tuchmacherstraße 49

14482 Potsdam

Tel. 0331 27579-0

rv.pmf@johanniter.de

DIE JOHANNITER 60 Jahre

Betreuen • Bilden • Brücken bauen

Du möchtest dich sozial engagieren und dabei finanziell unterstützt werden?
Du suchst ein soziales Bildungsjahr?
Du möchtest die Wartezeit auf Dein Studium oder Deine Ausbildung sinnvoll überbrücken?
Die Schule ist bald vorbei und du weißt noch nicht, wie es weiter gehen soll?

Dann bist DU bei uns genau richtig!
Wir suchen für Dich eine Einsatzstelle
für ein **Freiwilliges Soziales Jahr**,
in der Du ab

sofort

soziale Fähigkeiten erwerben kannst,
fit für den Berufseinstieg gemacht wirst
und Fachkenntnisse erwirbst.

Du kannst Dich an folgenden Standorten schriftlich bewerben:

Brandenburg an der Havel	Werder / Havel	Bad Belzig
Internationaler Bund e.V. FIZ Brandenburg Freiwilligendienste Johannisburger Anger 4 14772 Brandenburg an der Havel	Internationaler Bund e.V. FIZ Brandenburg Freiwilligendienste Eisenbahnstraße 175 14542 Werder/Havel	Internationaler Bund e.V. FIZ Brandenburg Freiwilligendienste Straße der Einheit 13 14806 Bad Belzig

Internationaler Bund
Verbund Brandenburg
Förder- und Integrationszentrum Brandenburg
Freiwilliges Soziales Jahr
Johannisburger Anger 4
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 0 33 81 - 730 44 17 Fax: 0 33 81 - 730 44 14
Mail: Sebastian.Mohnke@internationaler-bund.de

www.ib-freiwilligendienste.de
www.internationaler-bund.de

Freiwilligen Dienste
FSJ FÖJ VAP BFD
im Internationalen Bund
iB

Bildungswerk e. V.
des Kreissportbundes Potsdam-Mittelmark

Präsentationslehrgang (8 LE) für Trainer und Übungsleiter

Der Kreissportbund Potsdam-Mittelmark bietet Trainern und Trainerinnen einen Präsentationslehrgang in Kloster Lehnin an. Ein Bestandteil des Lehrgangs ist das Arbeiten mit Mimik, Gestik, Körperhaltung, Sprachstil und Stimme vor einer Übungsgruppe. Zusätzlich erhalten Sie zu Ihrer Performance eine qualifizierte Rückmeldung von Gruppe und Referent. Des Weiteren haben Sie die tolle Möglichkeit, durch Videoanalyse Ihr Verhalten und Außenwirkung selbst zu reflektieren. Der Lehrgang findet am 23.03.2013 statt und kann mit 8 Lerneinheiten zur Verlängerung der Trainer- und Übungsleiterlizenz anerkannt werden. Bei Interesse schon jetzt anmelden unter

03382 7040200 oder schultze@ksb-pm.de.

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat März 2013

05. März 2013	**Werder**, Schule Werder, Unter den Linden 11	15:00 bis 19:00 Uhr
06. März 2013	**Teltow**, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Straße 51	15:00 bis 19:00 Uhr
07. März 2013	**Kloster Lehnin**, Ev. Diakonissenhaus Lehnin, Altenhilfezentrum	15:30 bis 19:00 Uhr
08. März 2013	**Potsdam**, Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172	16:00 bis 19:30 Uhr
09. März 2013	**Bad Belzig**, Senioren-Wohnpark, Hans-Marchwitza-Straße 23	09:00 bis 12:00 Uhr
11. März 2013	**Fahrland**, Jugendhaus, Ketziner Straße 20	16:00 bis 19:00 Uhr
12. März 2013	**Wiesenburg**, Quergebäude am Goetheplatz, Schloßstraße 1	15:00 bis 19:00 Uhr
13. März 2013	**Beelitz**, Robert-Tiedemann-Haus, Clara-Zetkin-Straße 16	14.30 bis 19:00 Uhr
13. März 2013	**Potsdam**, Leibniz-Gymnasium, Galileistraße 2	15:30 bis 19:00 Uhr
21. März 2013	**Treuenbrietzen**, Bürgerhaus „Alte Feuerwehr“, Breite Straße 71	15:00 bis 19:00 Uhr
26. März 2013	**Michendorf**, Gemeindezentrum, Potsdamer Straße 64	15:00 bis 19:00 Uhr
28. März 2013	**Potsdam**, Oberlinhaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 24	15:00 bis 18:30 Uhr

ACHTUNG –
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!!

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

DRK-Blutspende-institut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber der Poliklinik)
Telefon-Nummer: 0331-2846-0

Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Täglich Blut- und Plasma-spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-spender kostenfrei!

Blutspendetermine